

Emanzipation

Emanzipation (lat. emancipare) bedeutete ursprünglich, einen Sklaven oder einen erwachsenen Sohn in die Selbstständigkeit zu entlassen.

Heute versteht man unter Emanzipation die Entwicklung eines Menschen zum freien, mündigen Bürger in seiner Gesellschaft. (Mündig sein heißt, sein Leben oder Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.)

Alle Menschen sollen gleichberechtigt und frei in einer Gemeinschaft leben können. Menschen sind aber nur dann gleichberechtigt, wenn sie alle die gleichen Rechte haben. Niemand darf wegen seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner Hautfarbe oder Religion unterdrückt oder von politischen Entscheidungen ausgeschlossen werden.

Das war und ist nicht immer so. Vor wenigen Jahren erst erkämpften sich z.B. die schwarzen Menschen in Südafrika die Gleichberechtigung und Gleichbehandlung. In einigen Ländern haben Frauen bis heute immer noch kein Wahlrecht.

Frauenbewegung

In Deutschland begannen die Frauen vor etwa 100 Jahren für ihre Gleichberechtigung zu kämpfen. Sie wollten sich von der Männerherrschaft emanzipieren. Bis dahin hatten sie nur sehr wenig zu sagen. Sie durften nicht studieren, nicht wählen oder Mitglied einer Partei werden. Politik galt als Männersache, während sich die Frauen um den Haushalt und die Kinder kümmern sollten (Rollenverteilung zwischen Mann und Frau). Frauen die arbeiten gingen, erhielten weniger Lohn als Männer. Gegen diese Ungerechtigkeiten wollten sich viele Frauen und auch einige Männer wehren. Sie schlossen sich zu Gruppen zusammen und setzten sich für ihre Rechte ein, indem sie demonstrierten, Bücher und Artikel schrieben und sich in politische Diskussionen einmischten. Sehr langsam, über viele Jahre hinweg erkämpften sich die Frauen immer mehr Rechte, z.B. das Wahlrecht oder das Recht auf Ausbildung. Dennoch bestehen auch heute noch Ungerechtigkeiten zwischen Mann und Frau, z.B. bei der Suche nach Arbeit oder bei der Rollenverteilung in der Familie.

Aufgaben:

1. Suche nach weiteren Informationen zum Thema „Emanzipation“.
2. Diskutiert über die Rollenverteilung in der Familie und über Emanzipation.
3. Können auch Kinder sich schon emanzipieren?

Stelle dir vor, in deiner Klasse gibt es eine Clique, die das Sagen in der Klasse hat. Du bist in dieser Clique nicht erwünscht, möchtest aber gerne dabei sein.

Welche Möglichkeiten hast du? Bedenke: Emanzipation heißt Gleichberechtigung in einer Gemeinschaft, aber auch die Befreiung von ihr.